

NATIONALPARK OÖ. KALKALPEN GESETZ UND BEHÖRDENAUFGABEN



LAND

OBERÖSTERREICH



Dipl.-Ing. Franz Zehetner - Leiter des Forstdienstes der BH Kirchdorf

ALLGEMEINES



LAND

OBERÖSTERREICH

Bezirk Kirchdorf	124.000 ha
davon Waldfläche	70.000 ha

Nationalparkfläche Kirchdorf	13.700 ha
Nationalparkfläche Steyr Land	7.150 ha
Gesamt	20.850 ha

Verteilung Grundbesitz NPK

88 % ÖBF 11 % Privat 1 % Gemeindebesitz



Bezirk Kirchdorf

ALLGEMEINES



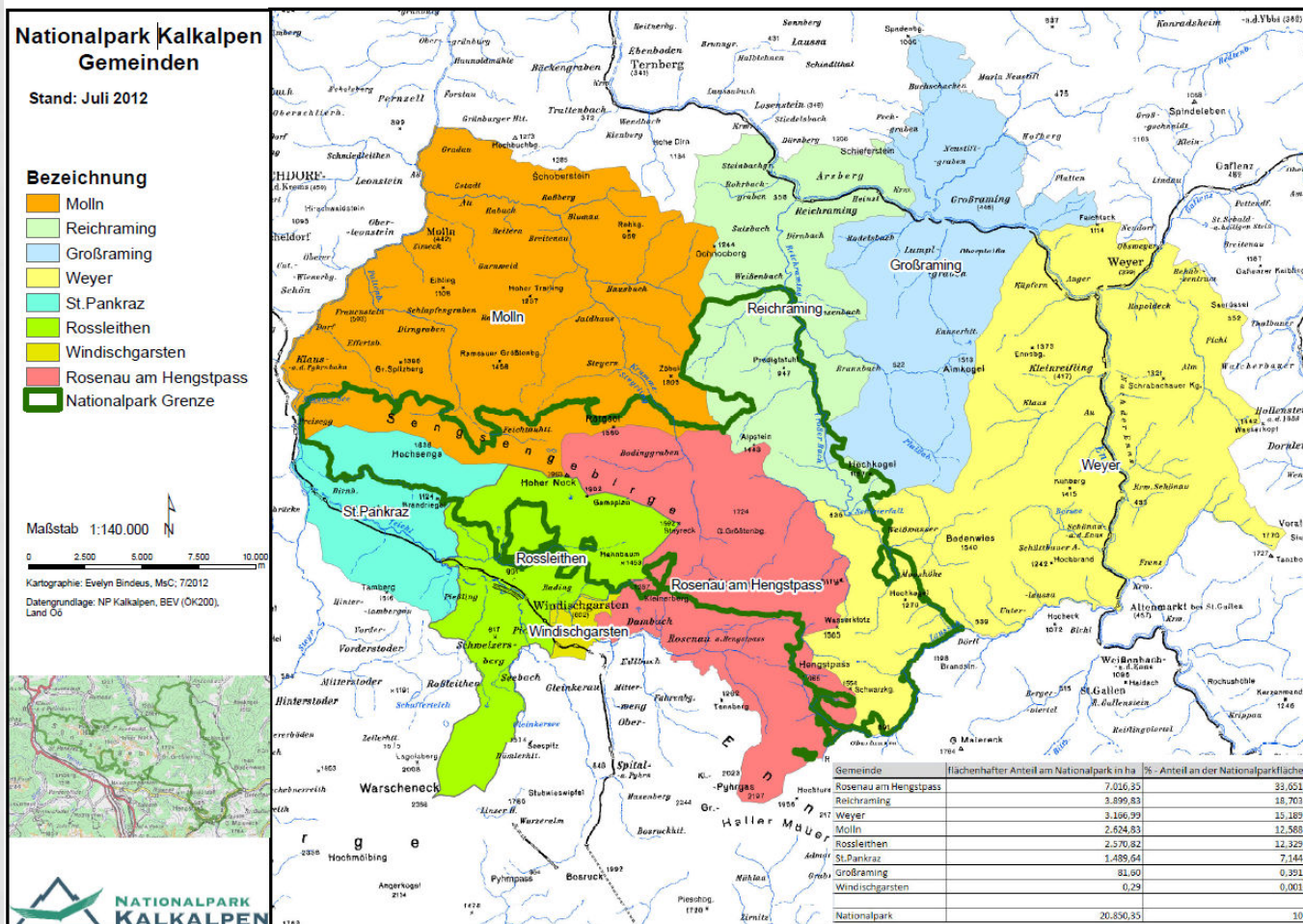
LAND
OBERÖSTERREICH



ALLGEMEINES



LAND
OBERÖSTERREICH





§ 1 Ziele:

Schutzgebiet in dem ein Ablauf natürlicher Entwicklungen möglich ist.

§ 2 Grundsätze:

Flächen nur auf Basis privatrechtlicher Vereinbarungen möglich.

min. Naturzonen (75 %) – max. Bewahrungszonen (25 %)

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

OÖ. NATIONALPARKGESETZ 1997



LAND

OBERÖSTERREICH

§ 5: Anwendung sonstiger Landesgesetze:

Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 außer

§ 11: Landschaftsschutzgebiete

§ 12: Geschützte Landschaftsteile

§ 15: Landschaftspflegepläne

§ 25: Naturschutzgebiete

Oö. Fischereigesetz außer

§ 1 (2) und (4): Entnahme von Nahrung für Wassertiere,
Benützung der Ufergrundstücke, Fischfolge, Hegepflicht.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

OÖ. NATIONALPARKGESETZ 1997



LAND

OBERÖSTERREICH

§ 5: Anwendung sonstiger Landesgesetze:

Oö. Jagdgesetz 1964 außer

§ 49: Abschusssperre - Zwangsabschuss

§ 50: Abschussplan

§ 52: Trophäenschau

§ 53 (1) + (2): Wildfütterung in der Notzeit

§ 60 (1) + (2): Schwarzwildhege - Raubzeugbejagung

§ 64: Abhalten des Wildes - Wildschadenverhütung

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

OÖ. NATIONALPARKGESETZ 1997



LAND

OBERÖSTERREICH

§ 6: Managementpläne

→ Managementplanverordnung LGBl. 113/1997

Naturraummanagement

Jagd

Besucherlenkung



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

OÖ. NATIONALPARKGESETZ 1997



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraummanagement

- Schutz von Feuchtbiotopen
- In naturnahen Wäldern keine Borkenkäferbekämpfung
- Auflassung von Forststraßen (26 km)
- Bestandesumwandlungen



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

OÖ. NATIONALPARKGESETZ 1997



LAND

OBERÖSTERREICH

Wildstandsregulierung

möglichst ohne menschliche Eingriffe

Wildtiere sollen erfahrbar gemacht werden

Rotwild	min. 60 max. 140 Stk.
Gamswild	min. 120 max. 240 Stk.
Rehwild	min. 120 max. 220 Stk.



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

FORSTGESETZ 1975



LAND

OBERÖSTERREICH

§ 32a Wälder mit besonderem Lebensraum (Biotopschutzwälder)

Ausnahmebestimmungen möglich betreffend

- Wiederbewaldung
- Waldverwüstung
- Schutzwaldbehandlung
- Schädlingsbefall
- Hiebsunreife

Bescheid hat bei Gefahr in Verzug von Amts wegen oder Antrag aufgehoben oder abgeändert zu werden.



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN FORSTGESETZ 1975



LAND
OBERÖSTERREICH

§ 32a Wälder mit besonderem Lebensraum (Biotopschutzwälder)

§ 44 und § 45: Maßnahmen bei Schädlingsbefall oder gefahrdrohender Schädlingsvermehrung findet keine Anwendung.

Auflagen

- Aufzeichnungen über das Auftreten von Schädlingen
- Fichte 70 % > 2,5 ha – Befall 50 % Meldung an BH

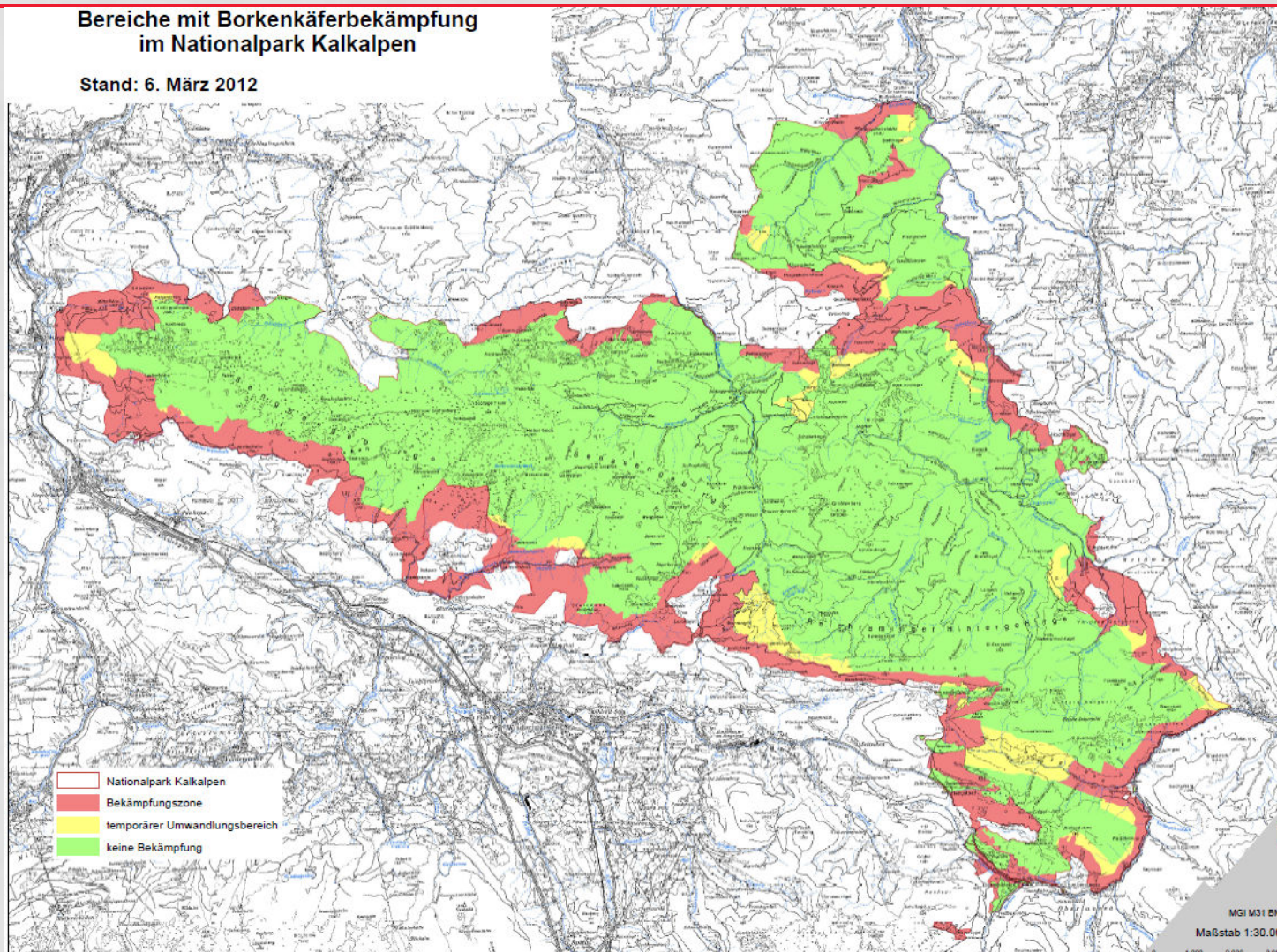
Strategien mit BH abstimmen

- jährlich Dokumentation von Fläche ab 0,2 ha mit Entwicklung gegenüber Vorjahr

GESETZLICHE GRUNDLAGEN FORSTGESETZ 1975

Bereiche mit Borkenkäferbekämpfung
im Nationalpark Kalkalpen

Stand: 6. März 2012



LAND

OBERÖSTERREICH



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN FORSTGESETZ 1975



LAND

OBERÖSTERREICH

§ 32a Wälder mit besonderem Lebensraum (Biotopschutzwälder)

§ 13: Wiederbewaldungsfrist auf 20 Jahre verlängert
Auflage

Großflächige Kahlfächen Strategien mit BH um
Wiederbewaldung zu gewährleisten.

§ 22 (2): "Behandlung des Schutzwaldes" findet keine
Anwendung im Wildnisbereich und temp. UW Bereich

Anm.: Antrag auf §16 (5) FG wurde abgewiesen (Verfassungsbestimmung)



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN NATURA 2000 - EUROPASCHUTZGEBIET



LAND

OBERÖSTERREICH

Natura 2000 – Schutzgebiet

gemäß FFH Richtlinie und VogelschutzR

Europaschutzgebiet (§ 24 NSchG)



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN BEHÖRDENAUFGABEN



LAND

OBERÖSTERREICH

Feststellungsverfahren ob Schutzziele verletzt werden

Besonderheit Nationalpark: keine Interessensabwägung

Forstaufsicht

Jagdbehörde



Bezirk Kirchdorf

GESETZLICHE GRUNDLAGEN BEHÖRDENAUFGABEN



LAND

OBERÖSTERREICH



GESETZLICHE GRUNDLAGEN BEHÖRDENAUFGABEN



LAND

OBERÖSTERREICH



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Bezirk Kirchdorf